

Fragen der Einfuhrbeschränkungen, der Sozialversicherung, der Getreideversorgung, der Elektrizitätswirtschaft, der produktiven Arbeitslosenfürsorge usw. zu beschäftigen hatten. Herr Sulzer-Schmid ergriff im Rate selten das Wort. Wenn er es tat, so geschah es stets auf Grund einer sorgfältigen Vorbereitung in vornehmer, sachlicher Form. Herr Sulzer-Schmid gehörte der freisinnig-demokratischen Partei an. Er war ein konsequenter, überzeugter Liberaler. Die tiefgreifenden Wandlungen der Wirtschaft haben ihm nicht nur schwere, direkte Sorgen gebracht, sondern ihn auch zu erneuter Prüfung seiner wirtschaftlichen Grundanschauungen genötigt. Es gereicht ihm zur Ehre, dass er sich der harten Lehre der veränderten Verhältnisse nicht einfach verschloss, sondern bemüht war, theoretische und praktische Konsequenzen zu ziehen, die ihm sicher nicht leicht geworden sind. Im Rat und in der grossen Öffentlichkeit genoss der Verstorbene Vertrauen und Achtung. Die Technische Hochschule ehrte ihn im Jahre 1927 durch die Verleihung des Titels eines Ehrendoktors der technischen Wissenschaften «in Anerkennung seiner Verdienste um die technische Entwicklung und Hebung der schweizerischen Maschinenindustrie sowie der Hochhaltung der alten, aufs Gesamtwohl zielenden Geistesrichtung seines Stammhauses».

In ernster Zeit hat eines der grössten industriellen Unternehmen der Schweiz seinen Leiter, die schweizerische Grossindustrie einen einflussreichen und geachteten Vertreter verloren, unser Rat ein Mitglied, dessen Sachkenntnis, Verantwortungsgefühl und vornehme Objektivität auch der politische Gegner anerkannte. Ich bitte Sie, sich zu Ehren des Verstorbenen von Ihren Sitzen zu erheben!

Der im Ständerat vom Präsidenten, Herrn Riva, gehaltene Nachruf ist in der französischen Ausgabe des Bundesblattes, 1934, III, 664, erschienen.

Die ausserordentliche Novembersession ist am Donnerstag, den 8. November 1934, geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. November 1934.)

Die „Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen“ wird ermächtigt, indirekte Geschäfte in der Unfall-, Haftpflicht- und Schadenversicherung zu tätigen.

Als schweizerische Delegierte an die mit der Anwendung des Art. 15 des Völkerbundsvertrages auf den Streitfall zwischen Bolivien und Paraguay einberufene ausserordentliche Völkerbundsversammlung werden bezeichnet: Herr Bundesrat Motta, Vorsteher des eidgenössischen Politischen Departements, als Delegierter, und Herr Camille Gorgé, Gesandtschaftsrat, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, als Ersatzdelegierter.

Als Direktor des internationalen Bureaus des Weltnachrichtenvereins wird gewählt: Herr Fürsprecher Franz von Ernst, von Bern, Sekretär des Nationalrates und Journalist, in Bern.

(Vom 12. November 1934.)

Dem Kanton Schwyz wird an die zu Fr. 534,000 veranschlagten Kosten der Errichtung von 8 Siedelungen, verbunden mit Meliorationen, im Gebiet „Waldweg“, Bezirk Einsiedeln, ein Bundesbeitrag von 15%, im Maximum Fr. 80,100 bewilligt.

(Vom 13. November 1934.)

Als Kommandant der Zentralschulen wird gewählt: Oberst Herbert Constan, von und in Zürich.

Eidgenössisches Gesundheitsamt. Es werden befördert: Zum II. Sektionschef: Herr B. Schneider, bisher Sekretär I. Klasse; zum Sekretär I. Klasse: Herr A. Wirz, bisher Sekretär II. Klasse.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. April 1934 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.11.1934
Date	
Data	
Seite	632-633
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 479

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.